

E i n l e i t u n g.

Unter allen gewerblichen Gebieten ist das der Textilindustrie eines der bedeutendsten und wichtigsten. Der Herstellung des nächst der Nahrung und Wohnung nothwendigsten menschlichen Bedürfnisses, der Kleidung, gewidmet, beschäftigt sie bei weitem die meisten Hände und ist einer der wesentlichsten Factoren des Wohlstandes der Völker. Nach den Untersuchungen von Le Play, Ernst Engel und Anderen ist bekannt, dass je nach dem höheren oder geringeren Einkommen die Ausgaben in den Familienbudgets für Nahrung 64 bis 90 Proc., für Kleidung 14 bis 20 Proc., für Wohnung 5 bis 18 Proc., die Ausgaben für alles Uebrige nur wenige Procente betragen. Die Bedeutung der Textilindustrie wird noch ersichtlicher, wenn wir die in ihr beschäftigten Personen im Vergleiche zu anderen Gewerbebezweigen betrachten. Nach den gewerbestatistischen Erhebungen des Zollvereins für 1861 vertheilt sich das gesammte Personal folgendermaassen. Es kommen:

auf die Nahrungsgewerbe, persönlichen Dienst-	
leistungen etc.	665 083 Personen,
" " gesammten Baugewerbe	783 405 "
" " Bekleidungsgewerbe	1513 646 "
" " Metallurgie	362 693 "
" " Galanterie- und Kunstgewerbe	455 543 "
	3 780 370 Personen ¹⁾ .

Wenn sich auch in den letzten 13 Jahren die Zahl der im Bergbau und der Maschinenfabrikation beschäftigten Arbeiter vermehrt hat, dagegen in der Textilindustrie durch ausgedehntere Anwendung mechanischer Kräfte und Vervollkommnung der Maschinen keine gleichstarke Vermehrung der Arbeitskräfte eingetreten sein mag, so beschäftigt

¹⁾ In Oesterreich participirte nach der Volkszählung vom 31. Dezember 1869 unter den im Gewerbebetriebe beschäftigten 2273316 Personen die Textilindustrie mit 797398.